

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0039/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.01.2021
		Verfasser:	FB 45/310.010
<b>Antrag des Knutschfleck e. V. auf Erhöhung der Betriebskosten zur Aufstockung des Personalschlüssels ab 2021</b>			
<b>Ziele:</b>		Klimarelevanz	
		keine	
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
09.02.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des Knutschfleck e.V. auf Erhöhung des städtischen Anteils des Betriebskostenzuschusses ab 2021 von 22.640 Euro auf 54.000 Euro zur Aufstockung des Stellenumfangs in der offenen Jugendeinrichtung stattzugeben.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

### Produkt Sachkonto

4-060201-908-9

53180000-4530

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

1) 4-060201-908-9, SK 53180000

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2022 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	<sup>1)</sup> 2.611.700	2.645.300	7.835.100	7.935.900	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-2.611.700	-2.645.300	-7.835.100	-7.935.900	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	-33.600		-100.800			
	keine ausreichende Deckung vorhanden*		keine ausreichende Deckung vorhanden*			

\* Deckung wird im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung 2021 ff hergestellt.

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine      positiv      negativ      nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

gering      mittel      groß      nicht ermittelbar

			x
--	--	--	---

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine      positiv      negativ      nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der Verein Knutschfleck e.V. ist seit 1997 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII. Er unterhält in der Jakobstraße 161 den Jugendtreff „Knutschfleck“ für LGBTQI (Lesbian, Gay, Bi, Trans, Queer und Intersex) - Jugendliche und junge Erwachsene.

Im weiteren Umkreis bis Köln ist er die einzige Einrichtung dieser Art, wodurch sich der Besucherkreis aus der gesamten Region Aachen zusammensetzt.

Seit 2008 erhält der Verein einen städtischen Zuschuss zu seinen Betriebskosten.

2010 wurde der „Knutschfleck“ als Sonderform der offenen Jugendarbeit in den Kinder- und Jugendförderplan aufgenommen.

Seit 2018 besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Aachen, der berücksichtigte Stellenumfang beträgt 50%. Die Höhe des städtischen Zuschusses beträgt für 2020 insgesamt 22.640 Euro.

Da ca. 40 % der Besucher aus der Städtereion kommen, übernimmt diese seit 2019 auch 40% des Betriebskostenzuschusses.

Im Jahr 2020 konnte „Knutschfleck“ seine Einrichtung räumlich erweitern. Im Nachbarhaus wurden geeignete Räumlichkeiten frei, die mit den bestehenden Räumen verbundenen werden können. Der Betriebskostenzuschuss wurde entsprechend erhöht.

### **2. Antragstellung**

Knutschfleck e.V. beantragt mit Schreiben vom 23.11.2020 eine Erhöhung der Betriebskosten, um den erhöhten Personalbedarf zu decken. In einem Ergänzungsschreiben vom 15.01.2021 präzisiert der Verein seinen Antrag. Er bittet um die Aufstockung der vorhandenen Personalstelle von derzeit 0,5 VZÄ auf 0,75 VZÄ Beschäftigungsumfang.

Darüber hinaus beantragt er die Schaffung einer weiteren 0,5 VZÄ für eine Personalressource im Bereich der Psychologie.

Der Verein begründet den Antrag mit

- dem stetig wachsenden Informations- und Beratungsbedarf bei den Besucher\*innen, deren sozialem Umfeld (Eltern, Schule usw.)
- als auch als Fachstelle für Institutionen, die professionell mit dieser Problematik bei Jugendlichen und jungen Menschen befasst sind (z.B. Jugendamt, Ärzte, Therapeuten) und
- der Zunahme von notwendiger psychologischer Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Menschen vor dem Hintergrund der akuten Diskriminierungserfahrung und suizidalen Gefährdungen.

Zusammenfassend erklärt der Verein, dass seine vorhandene Personalressource im Rahmen der gesellschaftlichen Entwicklung und vor dem Hintergrund der zunehmenden thematischen Komplexität deutlich an seine Grenzen kommt.

Die Berechnung der entsprechenden Positionen ist im beiliegenden Finanzplan aufgeführt.

### **3. Bewertung des Antrages durch die Verwaltung**

Die Anzahl der Besucher\*innen des Knutschleck e.V. ist in den letzten Jahren entsprechend seiner Bekanntheit gewachsen.

Der Verein wurde in seinen Anfängen in Selbstverwaltung von den Besucher\*innen um die 20 Jahre betrieben. Zwischenzeitlich hat sich die Besucher\*innen-Struktur deutlich verändert.

Neben Jugendlichen und jungen Menschen besuchen auch unter 14-Jährige das offene Angebot. Sie erwarten hier neben der Möglichkeit stress- bzw. diskriminierungsfrei ihre Freizeit zu verbringen auch eine fundierte Beratung und Betreuung.

Im Besonderen diese Altersgruppe befindet sich oft in einer problematischen Lebensphase, in der sie sich nur selten mit ihren Fragen zur eigenen sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Zuordnung an ihr direktes soziales Umfeld wenden.

Eltern, Lehrkräfte sowie Beratungsstellen stehen den besonderen Fragestellungen, die sich für LGBTQI ergeben, oftmals ratlos und meist ohne ausreichendes Fachwissen gegenüber.

„Knutschleck“ stellt sich als qualifizierte Anlaufstelle zur Verfügung.

Die Hilfestellung, die viele Besucher\*innen beim Besuch des offenen Jugendtreffs benötigen und einfordern, kann weder durch die vorhandene Teilzeitkraft noch durch ehrenamtliche Zusatzkräfte vollumfänglich sichergestellt werden.

Die ehrenamtlichen Helfer\*innen sind – entsprechend der Besucherstruktur – minderjährig und können keinesfalls in die professionelle und kontinuierliche Beratungs- und Betreuungsarbeit einbezogen werden.

Eine ausreichende, qualifizierte Personalausstattung ist aus Sicht der Fachverwaltung sowohl für den Bereich des Jugendtreffs als auch für die inkludierte Beratungs- und Betreuungsarbeit unverzichtbar.

Der Antrag des Vereins Knutschleck e.V. wird daher vollinhaltlich befürwortet.

Der Antrag des Vereins incl. des Ergänzungsschreibens liegt ebenso der Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes der Städteregion Aachen vor. Gemeinsame Fachgespräche als auch Gespräche mit den Vertreter\*innen des Vereins haben stattgefunden. Von Seiten der Städteregion Aachen wird ebenfalls geprüft, dem Antrag entsprechend der prozentualen Aufteilung zwischen Stadt und Region stattzugeben.

#### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Die Fachverwaltung schlägt vor, dem Antrag des Knutschfleck e.V. zur Aufstockung des Stellenumfangs in der offenen Jugendeinrichtung auf Erhöhung des städtischen Anteils des Betriebskostenzuschusses auf 54.000 Euro stattzugeben.

#### **Anlagen:**

- Antrag vom 23.11.2020
- Ergänzungsschreiben vom 15.01.2021
- Finanzplan

Stadtverwaltung Aachen

FB 45/110.010

52058 Aachen

Knutschfleck e.V.

Jakobstraße 161

52064 Aachen

Telefon: 0241/ 34632

E-Mail: info@knutschfleck-online.de

Aachen den 09.11.2020

### Antrag auf Erhöhung des Stellenschlüssels für den Jugendtreff Knutschfleck

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni 2020 hat das Knutschfleck mit der Förderung durch die Stadt und die Städteregion Aachen weitere Räumlichkeiten für den Jugendtreff und die Beratungsarbeit im Nachbargebäude angemietet. Unser Angebot wird damit von ca. 65 m<sup>2</sup> auf ca. 95m<sup>2</sup> vergrößert. Das Angebot wird ergänzt durch:

- Einen zweiten Gruppenraum mit Kicker und „Relax-Ecke“ für die Jugendlichen. Ebenso soll hier ein Sitzplatz mit Sichtschutz entstehen, da grade für die Besucher\*innen von Knutschfleck Anonymität besonders wichtig sein kann. In dem Raum werden Regale und Fächer mit Infomaterialien, sowie Spiele- und Kreativmöglichkeiten für alle zugänglich aufgestellt. Ebenso wird ein fester Platz für die in 2019 entstandene „Knutschfleck-Bib“ eröffnet. Hier können die Jugendlichen diverse Medien wie Bücher, Comics, Zeitschriften und Filme lesen und ausleihen.
- Ein eigenes Büro für die alleinige Nutzung durch Knutschfleck. Einrichtung eines Beratungsbereichs im Büro.

Diese Erweiterung erfordert somit eine Erhöhung des Stellenschlüssel um:

- Das oben beschriebene erweiterte Treffangebot weiterhin pädagogisch ausreichend betreuen und gestalten zu können.
- Die Beratungsarbeit erweitern und festigen zu können um dem bereits hohen Beratungsbedarf mit festen Sprechzeiten, sowie Beratungs- und Informationsangeboten nach Terminabsprache gerecht zu werden.
- Netzwerktermine und Fortbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen.
- Die Öffnung des Jugendtreffs während Krankheits- und Urlaubstagen zu gewährleisten.

Aufgrund dieser Erweiterung der Räumlichkeiten und unseres Angebots beantragen wir die Erhöhung des Stellenschlüssels auf bis zu 1,3 Stellen bzw. 52 Std/Woche.

Die hinzukommende Fördersumme für die zusätzlichen Stunden beläuft sich insgesamt auf 41.034,92 Euro im Jahr, aufgeteilt im Verhältnis 40/60 Prozent zwischen der Städteregion Aachen mit 16.413,97 Euro und der Stadt Aachen mit 24.620,95 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Stelzer

(-Vorstand Knutschfleck e.V.-)

Köln, 23.11.2020

Ort, Datum



Knutschfleck e.V., Jakobstraße 161, 52064 Aachen

**Stadt Aachen**  
**Fachbereich Kinder, Jugend und Schule**  
**Teamleitung Jugendpflege**  
**Frau Schröder**  
**Mozartstraße 2-10**  
**52064 Aachen**

**Vorstand**  
Paul Jonas Juncker  
Alexander Stelzer  
Andreas Sommer

info@knutschfleck-online.de  
www.knutschfleck-online.de

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Aachen  
Kto-Nr. 1071542912  
BLZ. 39050000

## **Ergänzung zu unserem Antrag vom 23.11.2020**

**Aachen, 15.01.2021**

Sehr geehrte Frau Schröder,

nach unserem Gespräch am 14.12.2020 in Ihrem Hause möchten wir unseren Antrag um folgende Informationen ergänzen. Mögliche Missverständnisse sollen damit ausgeräumt werden:

Als einziger Jugendtreff für LGBTQI-Jugendliche in der Region Aachen besteht ein immer weiter zunehmender Bedarf nach Informations-, Bildungs-, -und Beratungsangeboten für diese Zielgruppe. Dieser bezieht sich nicht nur auf die Besucher\*innen des Treffs, sondern umfasst auch deren soziales Umfeld. Neben den Eltern und weiteren Bezugspersonen treten vor allem sozialpädagogische Familienhilfen, Mitarbeiter\*innen von Jugendämtern (z.B. im Rahmen von Verfahrensbeiständen, Familienberatung, etc.), Beratungs- und Präventionsstellen, Opferschutzstellen der Polizei, Schulen und Hochschulen, Jugendverbände, Therapeut\*innen und Ärzt\*innen, sowie die Offenen Jugendeinrichtungen der Stadt und StädteRegion regelmäßig an Knutschfleck heran.

Der Beratungsbedarf umfasst Themen wie sexuelle Orientierung und Vielfalt, Pubertät und Identitätsfindung - oft begleitet von massiven Diskriminierungserfahrungen. Dieser verzeichnet seit einigen Jahren eine deutliche Erhöhung, insbesondere ist die Nachfrage nach intensiveren Beratungsgesprächen gestiegen. So beziehen sich mittlerweile ca. 50% aller Beratungsanfragen im letzten Jahr auf das Thema Transgender – ein Bereich, der bei den Besuchern vor wenigen Jahren noch eine eher untergeordnete Rolle spielte.

Besonders bei komplexen Sachverhalten wie der Beratung von Jugendlichen mit Suizidgefährdung, akuten Diskriminierungserfahrungen oder einer nötigen langfristigen Begleitung, wie es im Verlauf der Entwicklung eines Jugendlichen mit Transhintergrund meist erforderlich ist, sind Einzelberatungen nach Vereinbarung unumgänglich. Diese können definitiv nicht im offenen Treff erfolgen und benötigen zusätzliche Personalkapazitäten. Für eine Lösung benötigt es neben den im letzten Jahr neu angemieteten Räumen auch eine zweite Fachkraft, damit der parallel stattfindende offene Treff betreut werden kann. Knutschfleck orientiert sich dabei an dem Schutzkonzept für die queere Jugendarbeit. Dieses wurde gemeinsam durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW mit den queeren Jugendeinrichtungen konzipiert und wird fortlaufend evaluiert<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Landesfachstelle Queere Jugend NRW (2020), Wir gegen sexualisierte Gewalt und Übergriffe, <https://queere-jugend-nrw.de/fachstelle-unterseite-2/>



*Zusammenfassend ist festzustellen, dass beim Jugendtreff Knutschfleck die Nachfrage nach Beratungsangeboten in den letzten Jahren stetig gestiegen. Je mehr sich der Treff in der Region etablierte und bekannt wurde, wird dieser auch als erste Anlaufstelle für das Thema „LSBTQI-Jugendliche“ genutzt. Jugendliche werden gezielt von anderen Einrichtungen an Knutschfleck verwiesen. Die bisherige Leistungsvereinbarung mit der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen umfasst zwar den Jugendtreff und sein Informationsangebot, aber bisher nicht den Bereich Beratung und Betreuung. Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir bisher versucht den Bedarf mit abzudecken. Seit letztem Jahr ist dies aber nicht mehr zu bewältigen. Aufgrund der notwendigen Qualifikation lässt sich dies auch nicht ehrenamtlich auffangen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Aufstockung der vorhandenen Personalstelle (Sozialpädagogin) von 50% auf 75% und die Schaffung einer weiteren 50% Stelle (Psychologin). Die Berechnung der entsprechenden Positionen sind entsprechend im Finanzplan vermerkt*

Bei weiteren Fragen zu finanziellen Details bitte ich Sie sich direkt an mich zu wenden:  
post@andreassommer.de bzw. 0241-4506229

Mit freundlichen Grüßen



**Andreas Sommer**  
Vorstand

# Finanzplan 2021

## Knutschfleck e.V.

<b>Ausgaben</b>		<b>SOLL 2021</b>	
1. laufende Sachkosten		<b>13.240,00 €</b>	<b>14%</b>
1.1 Miete (für 12 Monate) inkl. Nebenkosten	12.300,00 €		
1.2 Telefon/Porto Knutschfleck	400,00 €		
1.3 GEMA	275,00 €		
1.4 Versicherung	265,00 €		
2. Personal- und Honorarkosten		<b>74.550,00 €</b>	<b>79%</b>
2.1 Gehalt 75% Stelle inkl. NK: Sozialpädagogin TVöD-SuE S11a Stufe	42.600,00 €		
2.2 Gehalt 50% Stelle inkl. NK: PsychologIn TVöD-SuE S11a Stufe 3	28.350,00 €		
2.3 Coaching/Supervision	1.200,00 €		
2.4 Finanzbuchhaltung/Lohnbuchhaltung/administrative Tätigkeiten	1.350,00 €		
2.5 Reinigungskraft (anteilig)	1.050,00 €		
3. Projektmittel		<b>6.175,00 €</b>	<b>7%</b>
3.1 Projektausgaben, Freizeitaktivitäten & Programmkosten	3.000,00 €		
3.2 Öffentlichkeitsarbeit	1.750,00 €		
3.3 Bürobedarf, Reinigungsmaterial	125,00 €		
3.4 Fahrtkosten & Reisekosten	500,00 €		
3.5 Fort- und Weiterbildungskosten	600,00 €		
3.6 Zeitschriften und Bücher	200,00 €		
4. Sonstige Ausgaben		<b>400,00 €</b>	<b>0%</b>
4.1 Reparatur & Instandhaltung	400,00 €		
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>94.365,00 €</b>	<b>100%</b>

<b>Einnahmen</b>		<b>SOLL 2020</b>	
Förderung Stadt Aachen		<b>54.000,00 €</b>	<b>57%</b>
Förderung Städregion Aachen		<b>36.000,00 €</b>	<b>38%</b>
Eigenanteil Knutschfleck		<b>4.365,00 €</b>	<b>5%</b>
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>94.365,00 €</b>	<b>100%</b>